

Presseinformation

Bildraum 07 präsentiert

ENAR DE DIOS RODRÍGUEZ | ABOVE ALL hosted by Ars Electronica

Eröffnung	Donnerstag, 21. August 2025, 19 Uhr
Begrüßung	Michaela Wimplinger, <i>Ars Electronica</i> & Esther Hladik, <i>Bildrecht</i>
Zur Ausstellung	Frederike Sperling, Kunstraum Niederoesterreich
Ausstellungsdauer	22. August - 11. September 2025
Eine Kooperation mit	Ars Electronica Festival 2025  ARS ELECTRONICA Art, Technology & Society
Kontakt	Bildrecht 1070 Wien, Burggasse 7-9/6 T: +43 1 8152691 office@bildrecht.at www.bildrecht.at
Rückfragehinweis	Esther Hladik esther.hladik@bildrecht.at T: +43 1 8152691 +43 676 374 79 46

ENAR DE DIOS RODRIGUEZ | ABOVE ALL

hosted by Ars Electronica

In Kooperation mit dem *Ars Electronica Festival 2025* zeigt **Bildraum 07** das aktuelle Videoessay „*Above All*“ und eine ortsspezifische Installation der Künstlerin Enar de Dios Rodríguez. Die Preisträgerin des *Marianne.von.Willemer.Preises für digitale Medien 2024* verbindet visuelle, materielle und narrative Ebenen zu dichten Environments, in denen Machtgefüge sichtbar gemacht und hinterfragt werden.

Bereits in ihren früheren Arbeiten „*Ecotone*“ und „*Liquid Ground*“ thematisierte De Dios Rodríguez die Segregation von Land im Kontext der Inbesitznahme der letzten natürlichen Ressourcen auf der Erde und unter Wasser. In „*Above All*“ (2025) wendet sie sich der vertikalen Dimension zu: Der Luftraum - einst als entgrenzt und unberührt imaginiert - zeigt sich heute durchdrungen von toxischen Emissionen, Überwachungstechnologien und militärischer Präsenz. Im **Bildraum 07** beschreibt Enar de Dios Rodríguez den Himmel als einen Ort lebenserhaltender Systeme, in dem jedoch ungleiche Machtverhältnisse fortbestehen und der zugleich als Kulisse für neokoloniale Träume von Aneignung und Ausbeutung fungiert.

Die Installation im Eingangsbereich greift die vertikale Perspektive auf, um sie dann visuell zu unterlaufen. Darstellungen von Lufträumen bedecken in einer dichten Formation den Boden des **Bildraum 07** - nicht als kartografische Anordnung, sondern als homogene und doch fragile Fläche. Wer den Raum betritt, greift unweigerlich in ihn ein: Die Bilder verschieben sich, knittern, reißen und offenbaren erneut eine ebenso fragile wie unausweichliche Präsenz. Durch das Zusammenspiel von Video, Installation und Interaktion entstehen komplexe visuelle und konzeptionelle Ebenen, in denen sich geopolitische Spannungen, historische Kontinuitäten und das Potenzial kollektiver Handlungen überlagern.

Dauer der Ausstellung: 21. August - 11. September 2025

Eine Kooperation der Bildrecht mit Ars Electronica

Ars Electronica Festival 2025 | 3. - 7. September 2025, Linz

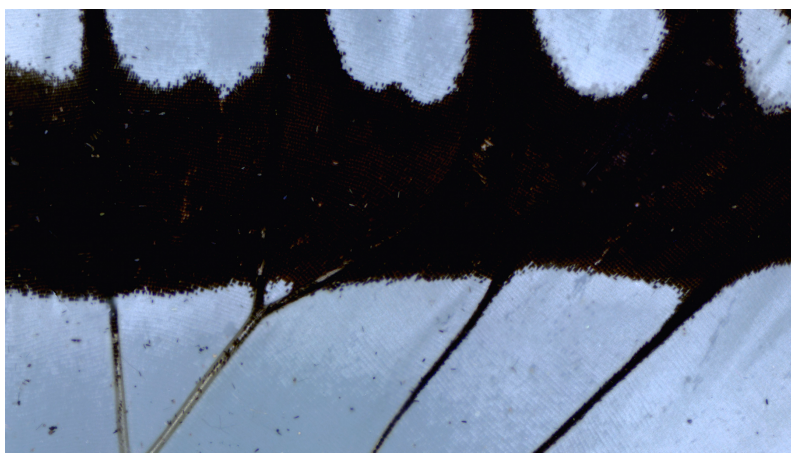


mit freundlicher Unterstützung durch die Spanische Botschaft in Wien



Bildnachweis

Die Abbildung von Enar de Dios Rodríguez ist der Download-Link beigelegt und steht unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Bildcredits:

Enar de Dios Rodríguez

ABOVE ALL, 2025

Filmstill | © Bildrecht, Wien 2025